

DEUTSCHLAND

```
*****
** Die TEXT-Variable Pretel muß bei jeder Studie
** mit der 70, der jeweiligen 8-stelligen Studiennummer und einem
** Komma belegt werden !!!!
```

```
** Beispiel: *PUT PRETEL "7012345678,"
```

```
*VARS FRAGEN,ODIN
*TEXTVARS PRETEL,AUSS,cTEXTAB
*PUT PRETEL "7007180414,"
```

```
*****
```

```
*FONT 0 "7 FIXEDSYS (0 0 0, 255 255 255)"
*FONT 1 "7 FIXEDSYS (128 128 128, 255 255 255)"
*FONT 2 "10 COURIER"
*FONT 3 "7 FIXEDSYS BOLD"
*FONT 4 "12 ARIAL BOLD"
*FONT 5 "16 ARIAL BOLD UNDERLINE"
```

```
*****
** ENDE Variablendeklaration (Kein Kommentar VOR Variablendeklaration !)
** Variablennomenklatur 'n*' - numerische Vars., 'c*' - Textvars.
*****
```

```
*****
```

```
** Standard-Dateikopf EMNID-Questionnaires
**odin_name:      EOSM13Q
**titel:          EOS MANAGER 13
**st_nr:          07180414
**ziel_sex:
**ziel_alter:
**spalten:       500;
**fragen:
**beschreib:     p:\odin\adhoc\!verena\tews\mana13\...
**info_doc:
**st_leit:        Tews\Bussemer
**progr:          24.8.98; Verena
**kontr:          24.8.98; Bussemer
**ae:
**ae:
**ende_kopf
```

```
**
```

```
** Besonderheiten :
```

```
**
```

```
** Sprungadressen : QUESTION 9950-9999
```

```
*****
```

```
*****
```

```
** Fragebogenspezifische Dokumentation
** U-File-Spalten (geMOVEte T-File-Daten)
**
```

```
*****
```

```
*****
```

```
** Definition der T-FILE Spalten ( QUESTION 97nn )
```

```
*****
```

```
**NAME
```

```
*QUESTION 9701 *ALPHA 181L35 *ADDRESS
```

```
**APKennung
```

```
*QUESTION 9702 *CODES 299L2 *ADDRESS
```

```
**Sic code
```

```
*QUESTION 9703 *CODES 301L4 *ADDRESS
```

```
**Mitarbeiter
```

```
*QUESTION 9704 *CODES 305L2 *ADDRESS
```

**PLZ
*QUESTION 9705 *NUMBER 395L5 *ADDRESS

** Definition der U-FILE Spalten (fuer T-File-Info, QUESTION 98nn)

** Standards

** Erfolgreich-Markierung

*QUESTION 9450 *CODES 193

** Interviewer Nr. (1)

*QUESTION 9451 *NUMBER 205L8

** Anzahl Fragen (1)

*QUESTION 9452 *NUMBER 213L3

** Honorar (1)

*QUESTION 9453 *NUMBER 216L4

** Datum (1)

*QUESTION 9454 *ALPHA 220L10

** Zeit (1)

*QUESTION 9455 *ALPHA 230L4

** Interviewer Nr. (2)

*QUESTION 9456 *NUMBER 235L8

** Anzahl Fragen (2)

*QUESTION 9457 *NUMBER 243L3

** Honorar (2)

*QUESTION 9458 *NUMBER 246L4

** Datum (2)

*QUESTION 9459 *ALPHA 250L10

** Zeit (2)

*QUESTION 9460 *ALPHA 260L4

** Verrechnungsstatus (wird im U-file nicht belegt)

*QUESTION 9461 *CODES 202

** Name der Studie

*QUESTION 9462 *ALPHA 194L7

*MOVE Q9462 "EOSM13"

**startspalte für t-file-Infos in den u-file (nicht ändern !!!)

**vorgesehener Spaltenbereich : 300 - 498

*QUESTION 9463 *CODES 299

***** Standards ENDE*****

**APKennung

*QUESTION 9802 *CODES 299L2

**Sic code

*QUESTION 9803 *CODES 301L4

**Mitarbeiter

*QUESTION 9804 *CODES 305L2

**PLZ

*QUESTION 9805 *NUMBER 395L5

** Kopieren der Daten aus T-FILE nach U-FILE

*MOVU Q9802 Q9702

*MOVU Q9803 Q9703

*MOVU Q9804 Q9704

*MOVU Q9805 Q9705

** Variablen-Initialisierung

** Definition SUBROUTINEN (QUESTION 5n50-5n99,6n50-6n99,7n50-7n99)

** Definition der LISTEN

** Personen-Screening

** Hauptfragebogen

** 1: Befragter erklärt sich zur sofortigen Befragung bereit

** 2: Befragter erklärt sich zur späteren Befragung bereit *NONRESP "A"

** 3: Befragter verweigert *NONRESP "I"

**startspalte für u-file-daten (nicht ändern !!!)

*QUESTION 9464 *CODES 499

*PAGE

Diese Intervieweranweisung gilt nur im Telefonstudio *FONT 5Bielefeld *FONT 0

INT: Bitte die Befragungsnummer *? PRETEL ins Telefon eingeben

*QUESTION 100 *CODES 500

Guten Tag, mein Name ist... vom EMNID-Institut für Markt- und Meinungsforschung in Bielefeld. Verbinden Sie mich bitte mit dem GESCHÄFTSFÜHRER, dem EIGENTÜMER oder einer anderen Führungskraft der oberen Managementebene.

1: Befragter erklärt sich zur sofortigen Befragung bereit

2: Befragter erklärt sich zur späteren Befragung bereit *NONRESP "A"

3: Befragter verweigert *NONRESP "I"

*QUESTION 101 *CODES 501

Guten Tag, mein Name ist... vom EMNID-Institut für Markt- und Meinungsforschung in Bielefeld. Wir führen derzeit eine bundesweite Befragung bei Unternehmen zum Thema Informationsbeschaffung im Internet durch. Darf ich Ihnen dazu einige Fragen stellen? Die Befragung dauert höchstens 10 Minuten.

1: Befragter erklärt sich zur sofortigen Befragung bereit

2: Befragter erklärt sich zur späteren Befragung bereit *NONRESP "A"

3: Befragter verweigert *NONRESP "I"

*QUESTION 4 *CODES 502

In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig ?

1: Dienstleitungen

2: Banken, Finanz-Dienstleistungen, Versicherungen

3: Handel (Groß- und Einzelhandel)

4: Produktion (Industrie)

5: Bauwirtschaft

6: Andere Branchen (welche, bitte angeben) *OPEN

*PUT FRAGEN [FRAGEN + 1]

*QUESTION 5 *CODES 503

Wieviele Personen sind in ihrem Unternehmen hier in Deutschland beschäftigt ?

- 1: weniger als 10
- 2: zwischen 10 und 30
- 3: zwischen 31 und 50
- 4: mehr als 50

*PUT FRAGEN [FRAGEN + 1]

*IF [Q5 , 1 , 4] *GOTO 9997

*QUESTION 6 *CODES 504

Wie hoch ist der Umsatz Ihres Unternehmens hier in Deutschland ?

- 1: weniger als 2 Millionen DM
- 2: zwischen 2 und 10 Millionen DM
- 3: zwischen 10 und 20 Millionen DM
- 4: zwischen 20 und 40 Millionen DM
- 5: zwischen 40 und 100 Millionen DM
- 6: zwischen 100 und 200 Millionen DM
- 7: 200 Millionen DM und mehr
- 8: weiß nicht \ keine Angabe

*PUT FRAGEN [FRAGEN + 1]

*QUESTION 7 *CODES 505

Welche Stellung haben Sie in Ihrem Unternehmen ?

- 1: Eigentümer\Chef
- 2: Vorstandvorsitzender, Vorsitzender der Geschäftsführung
- 3: Geschäftsführender Direktor, Generaldirektor
- 4: andere Führungskraft der oberen Managementebene

INT.: Bitte nur markieren, wenn sich der Befragte auch nach nochmaligem Vorlesen für keine der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten entscheiden kann.

5: Andere Funktion (welche, bitte angeben)... *OPEN

*PUT FRAGEN [FRAGEN + 1]

**8.

*QUESTION 8 *CODES 506L5 *MULTI

Benutzen Sie In Ihrem Unternehmen das Internet (die Online-Dienste) ?

INT.: Bitte vorlesen!

MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!

- 1: zum Austausch von Mitteilungen (e-mail)

- 2: zur Informationsbeschaffung
- 3: zur täglichen Unterstützung in der Lagerverwaltung, bei Bestellungen, bei Rechnungsstellungen, bei Zahlungen usw.
- 4: Verwaltung der Bestellungen, Rechnungen, Zahlungen usw., um Informationen in Ihre eigene Web-Seite zu stellen

INT.: Bitte nur markieren, wenn sich der Befragte auch nach nochmaligem Vorlesen für keine der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten entscheiden kann.

5: (nein, unser Unternehmen hat keinen Internet-Zugang) *NMUL

*PUT FRAGEN [FRAGEN + 1]

** (WENN BEI ITEM 2 ANTWORT JA : WEITER MIT "A"-FRAGEN)

** (WENN BEI ITEM 2 ANTWORT NEIN : WEITER MIT "B"-FRAGEN)

**9A.

*IF [Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Wer in Ihrem Unternehmen ist für die Informationsbeschaffung aus dem Internet verantwortlich?"

**9B.

*IF [# Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Wer hätte in Ihrem Unternehmen Ihrer Meinung nach das größte Interesse an einer Informationsbeschaffung aus dem Internet?"

*QUESTION 9 *CODES 511L6 *MULTI

*? cTEXTAB

INT.: MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH

- 1: Sie selbst als Chef
- 2: einer Ihrer Mitarbeiter, der damit beauftragt ist
- 3: einer Ihrer Mitarbeiter, der damit beauftragt würde
- 4: Mitarbeiter einer bestimmten Abteilung innerhalb des Unternehmens
- 5: Mehrere, verschiedene Abteilungen, verschiedene Personen in innerhalb des Unternehmens

INT.: Bitte nur markieren, wenn sich der Befragte auch nach nochmaligem Vorlesen für keine der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten entscheiden kann.

6: (weiß nicht, niemand) *NMUL

*PUT FRAGEN [FRAGEN + 1]

**10A.

*IF [Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Handelt es sich vor allem um Informationen zum Thema"

**10B.

*IF [# Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Könnte es sich vor allem um Informationen zu folgenden Themen handeln:"

*QUESTION 10 *CODES 517L8 *MULTI

*? cTEXTAB

INT.: Bitte vorlesen!
MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH

- 1: Wissenschaft und Technik
- 2: Gesetze und Vorschriften
- 3: Aktuelles zum Thema Finanzen
- 4: Aktuelles zum Thema Verkauf/Vertrieb und Marketing
- 5: Ausländische Märkte
- 6: Geschäftstätigkeit Ihrer Kunden und Partner
- 7: Geschäftstätigkeit Ihrer Wettbewerber

INT.: Bitte nur markieren, wenn sich der Befragte auch nach
nochmaligem Vorlesen für keine der vorgegebenen
Antwortmöglichkeiten entscheiden kann.

8: (Sonstiges) (was, bitte angeben) *OPEN

*PUT FRAGEN [FRAGEN + 1]

** 11A.

*IF [Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Wie bevorzugen Sie Informationen aus dem Internet "

**11B.

*IF [# Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Wie würden Sie die Informationen aus dem Internet
bevorzugen ?"

*QUESTION 11 *CODES 525

*? cTEXTAB

INT.: Bitte vorlesen!
EINE EINZIGE ANTWORT MÖGLICH

- 1: sehr detailliert und ausführlich dargestellt
- 2: eher kurz und zusammenfassend dargestellt
- 3: eher mit Kommentaren versehen
- 4: weiß nicht/keine Angabe

*PUT FRAGEN [FRAGEN + 1]

**12A.

*IF [Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "In Ihrem speziellen Fall, was bedeuten für Sie
Informationen aus
dem Internet hauptsächlich ? Bedeuten für Sie Informationen aus dem
Internet hauptsächlich..."

**12B.

*IF [# Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Was bedeuten Ihrer Meinung nach für Sie
Informationen aus dem
Internet hauptsächlich ? Bedeuten für Sie Informationen aus dem
Internet hauptsächlich..."

*QUESTION 12 *CODES 526

*? cTEXTAB

INT.: EINE EINZIGE ANTWORT MÖGLICH

- 1: Zeitersparnis
- 2: Wirtschaftlicher Vorteil
- 3: Erweiterung Ihrer Kenntnisse

- 4: Vertiefung Ihrer Kenntnisse
- 5: Mittel, um auf dem Laufenden zu bleiben
- 6: Weiß nicht/keine Angabe

INT.: Bitte nur markieren, wenn sich der Befragte auch nach nochmaligem Vorlesen für keine der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten entscheiden kann.

7: (Sonstiges) (was, bitte angeben) *OPEN

*PUT FRAGEN [FRAGEN + 1]

**13A.

*IF [Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Welche Rolle spielt das Internet in Ihrem Fall für die Informationsbeschaffung?"

**13B.

*IF [# Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Welche Rolle spielt das Internet Ihrer Meinung nach für die Informationsbeschaffung?"

*QUESTION 13 *CODES 527

*? cTEXTAB

INT.: EINE EINZIGE ANTWORT MÖGLICH

Es soll vor allem ...

- 1: den Zugang zu bekannten und anderweitig nutzbaren Quellen erleichtern
- 2: helfen, neue und wenig bekannte Informationsquellen zu erforschen und zu entdecken
- 3: dazu dienen, Informationen zu beschaffen, die anders nicht zugänglich sind
- 4: weiß nicht/keine Angabe

*PUT FRAGEN [FRAGEN + 1]

**14A.

*IF [Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Würden Sie sagen, daß die im Internet beschafften Informationen ..."

**14B.

*IF [# Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Erwarten Sie, daß die im Internet beschafften Informationen ..."

*QUESTION 14 *CODES 528

*? cTEXTAB

INT.: EINE EINZIGE ANTWORT MÖGLICH

- 1: Ihren Bedürfnissen entsprechen?
- 2: zu allgemein, zu ungenau sind?
- 3: zu besonders, zu speziell sind?
- 4: zu ausführlich sind?
- 5: zu kurz sind
- 6: weiß nicht/keine Angabe

*PUT FRAGEN [FRAGEN + 1]

**15A.

*IF [Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Wie ist das bei Ihnen, wenn Seiten von Informationsanbietern im Internet aufrufen ? Rufen Sie..."

**15B.

*IF [# Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Wie ist das allgemein, wenn man Homepages im Internet aufruft ? Ruft man...."

*QUESTION 15 *CODES 529

*? cTEXTAB

INT.: EINE EINZIGE ANTWORT MÖGLICH

- 1: immer wieder die Seiten desselben Informationsanbieters auf?
- 2: häufiger die Seiten desselben Informationsanbieters auf?
- 3: gelegentlich die Seiten desselben Informationsanbieters auf? oder
- 4: nur immer die Seiten unterschiedlicher Informationsanbieter auf?
- 5: Weiß nicht/keine Angabe

*PUT FRAGEN [FRAGEN + 1]

**16A.

*IF [Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Sind Sie bereit, fürs Internet zu zahlen, um folgendes zu erhalten:"

**16B.

*IF [# Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Wären Sie bereit, fürs Internet zu zahlen, um folgendes zu erhalten:"

*QUESTION 16 *CODES 530L7 *MULTI

*? cTEXTAB

INT.: MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH

- 1: exklusive Informationen
- 2: schnellere Informationen
- 3: Expertenratschläge
- 4: Beteiligung an einem Unternehmensforum, in dem man Ihre Interessen und Sorgen teilt
- 5: andere Vorteile wie Einladungen zu Treffen, Dokumentation, Vorzugsbedingungen für Produkte usw.

INT.: Bitte nur markieren, wenn sich der Befragte auch nach nochmaligem Vorlesen für keine der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten entscheiden kann.

- 6: (nichts davon, das Internet muß kostenlos bleiben) *NMUL
- 7: (nicht, weiß nicht) *NMUL

*PUT FRAGEN [FRAGEN + 1]

**17A.

*IF [Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Seit Sie sich Informationen im Internet beschaffen, kümmern Sie sich da weniger um andere Quellen bzw. schenken anderen Quellen wie den folgenden weniger Aufmerksamkeit?"

**17B.

*IF [# Q8 , 2] *PUT cTEXTAB "Wenn Sie sich Informationen im Internet beschaffen würden, würden Sie sich weniger um andere Quellen kümmern bzw. diesen Quellen wie den folgenden weniger Aufmerksamkeit schenken?"

*QUESTION 17 *CODES 537L8 *MULTI
*? cTEXTAB

INT.: MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH

Diese anderen Quellen sind z.B.

- 1: allgemeine Presse, Radio oder Fernsehen
- 2: Fachpresse
- 3: Seminare oder Informationsveranstaltungen
- 4: Fachmessen
- 5: Ihre externen Berater.
- 6: Dokumentation, die Ihnen zugeht, Broschüren, Folder, CD-Rom, usw.
- 7: Ihre persönlichen Beziehungen

INT.: Bitte nur markieren, wenn sich der Befragte auch nach nochmaligem Vorlesen für keine der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten entscheiden kann.

8: (Sonstiges) (was, bitte angeben) *OPEN

*PUT FRAGEN [FRAGEN + 1]

*PAGE

Vielen Dank für das Interview!

** Kopieren der Daten aus U-FILE nach T-FILE

** Wenn ERFOLGREICH...

** Anzahl Fragen wegschreiben

*MOVE Q9452 [FRAGEN]

*PUT FRAGEN [FRAGEN * 12]

** Grundhonorar Kat/DM : 1/1.50 2/2.00 3/3.00 4/4.00 5/6.00 6/8.00

*PUT FRAGEN [FRAGEN + 600]

** Honorar wegschreiben

*MOVE Q9453 [FRAGEN]

** Datum wegschreiben

*DATE Q9454

** Zeit wegschreiben

*TIME Q9455

*PUT FRAGEN [FRAGEN / 100]

*FORMAT 4.2

*QUESTION 9499 *NUMBER 545L8

Dieses Interview wird mit DM *? FRAGEN honoriert.

Bitte geben Sie Ihre Interviewer-Nr. ein.

```
*****
**ende u-file kennung
*QUESTION 9400 *CODES 553
*MOVE Q9400 [ 1 ]
*****
*MOVE Q9451 Q9499
*MOVE Q9450 [ 1 ]
*END
```

```
*****
** Wenn N I C H T ERFOLGREICH...
*****
*QUESTION 9998
*MOVE Q9450 [ 0 ]
*ENDNGB
```

```
*****
** Stratifikations-Sprungadressen
*****
*QUESTION 9997
Sie gehören leider nicht zu der speziellen Personengruppe für unsere
Umfrage.
```

Vielen Dank dafür, daß Sie sich trotzdem für uns Zeit genommen haben.

Auf Wiederhören !

*ENDNGB